

# Besuch in den Museen der Zukunft

Dr. Franziska Elmer

Manche Dinge, welche für uns heute alltäglich sind, werden in 2050 nur noch in Museum zu finden sein. Diese Eintrittskarten, Postkarten und Flyer sind Artefakte der Zukunft. Anstatt Eintrittspreise sind Cultural Education Points (CEP) auf den Tickets abgedruckt. Die Museen der Zukunft sind gratis, und man kann mit einem Besuch Cultural Education Points sammeln. Diese Punkte, welche weltweit eingeführt wurden, sind ein Statussymbol, sie helfen bei der Jobsuche und in der Liebe. Wie heute, spielen auch in der Zukunft Bewertungen von Besuchern eine grosse Rolle wenn man ein Museumsbesuch plant. Ihr könnt zu jedem Museum eine Bewertung lesen. Neu in der Zukunft, seht ihr wie viel ihr mit der Person, welche die Bewertung geschrieben hat, gemeinsam habt. Neben einer Sternbewertung gibt jede Person auch an ob das Museum:



Den Geist anregt



Das Herz berührt



Trauriges thematisiert



Zum Lachen bringt

In 2050 sind alle Museen rollstuhlgängig und die Information wird für Blinde und Gehörlose zugänglich gemacht. Trotzdem hat es bei jeder Bewertung Informationen zur Zugänglichkeit, da es manchmal Elemente gibt die man nicht 100% zugänglich machen kann. Wenn man mit dem Rollstuhl den Lift nimmt, verpasst man die prunken Verzierungen auf der Wendeltreppe, und eine gesprochene Beschreibung der verschiedenen Lungen vermittelt nicht den gleichen Eindruck wie wenn man sie betrachten kann.

Ich hoffe, dass wir in den nächsten 10-20 Jahren die schnellste Transformation, welche die Menschheit je gesehen hat, durchleben und mitgestalten werden. Nur so können wir die schlimmsten Folgen des Klimawandels verhindern. Diese interessanten Periode der Transformation wird dann natürlich in vielen Museen der Zukunft anzutreffen sein.

Sind Sie von diesen Museen inspiriert und wollen Sie, dass diese Wirklichkeit werden? Die Transformationen, die hinter diesen Museen stecken sind alle technisch und finanziell machbar, das einzige was fehlt ist ambitioniertes Denken in der Politik, Industrie und bei den einzelnen Menschen. So rasant wie sich unser Leben durch Smartphones verändert hat, können sich auch andere Aspekte des Lebens verändern. Denken Sie darum ambitioniert über unsere Zukunft nach, und trauen sie sich Vorreiter\*in zu sein. Nur mit dem Engagement aller, inklusive ihnen, schaffen wir diese enorme Aufgabe.

Eines der Museen zeigt eine düstere Schweizer Vergangenheit. Es thematisiert die enormen Investments in fossile Industrie, welche unsere Schweizer Finanzinstitute heute tätigen. Auf dem Ticket kannst du die Zeitspanne lesen in der solche Investitionen getätigt wurden, von der Inkrafttrettung des Pariser Abkommens bis Jahre dannach. Diese Zukunft ist noch nicht in Stein geschrieben und das Endjahr diese Zeitspanne kann nach vorne verschoben werden. Setze dich aktiv dafür ein, das unsere Schweizer Banken und Pensionskassen sowie die Nationalbank ihre Investitionen aus dieser Branche entfernen und nicht mehr einen Erwärmung von +4 - 6 C finanzieren.

# Visit to the museums of the future

Dr. Franziska Elmer

Some things that are ordinary for us today will only be found in museums in 2050. The museums of the future are free, and you can collect Cultural Education Points (CEP) with each visit. These points, are a status symbol. Similar to today, visitor ratings will continue to play an important role. In the future, you will be able to see how much you have in common with the person who wrote the review.



Stimulates the mind



Touches the heart



Covers a sad topic



Makes you laugh

In 2050, all museums will be wheelchair accessible and information will be made available to the blind and deaf. Nevertheless, there is information about accessibility displayed for each museum, because sometimes there are elements that cannot be made 100% accessible. If you take the elevator in a wheelchair, you miss the magnificent decorations on the spiral staircase, and a spoken description of the different lungs does not give the same impression as if you could look at them with your own eyes.

I hope that in the next 10-20 years we will live through and shape the fastest transformation that humanity has ever seen. Only then will we be able to prevent the worst consequences of climate change. Of course, this interesting time period of transformation will give rise to many museums in the future.

Are you inspired by these museums and do you want them to become reality? The transformations thematized in these museums are all technically and financially feasible. The only missing link is ambitious thinking in politics, industry and individuals. Recently, our way of life was rapidly changed by the introduction of smartphones. In similar ways, other aspects of our lives can also change. I urge you to think ambitiously about our future and dare to be a pioneer. Only with the commitment of everyone, including you, can we achieve the enormous goal of rapid decarbonization.

One of the museums shows a dark Swiss past. It deals with the enormous investments in fossil industries that our Swiss financial institutions are making today. On the ticket you can read the time span in which such investments were made, from the adoption of the Paris Agreement until years later. This future is also not yet written and the end year of this period can be moved forward. Take active steps to ensure that our Swiss banks and pension funds and the National Bank remove their investments from this sector and no longer finance a warming of +4 - 6 C.